

Produktname: TRIF Kaninchen-monoklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: AMRe02715

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,68 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 76 kDa; Observed MW: 98 kDa

Antigen-Informationen

Genname	TICAM1
Alternative Namen	TRIF; IIAE6; MyD88-3; PRVTIRB; TICAM-1
Gen-ID	148022
SwissProt ID	Q8IUC6
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen TRIF

Hintergrund

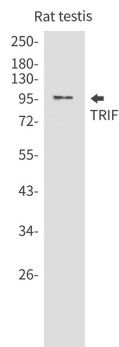
Beteiligt an der angeborenen Immunität gegen eindringende Pathogene. Adapterprotein, das von TLR3 und TLR4 (über

TICAM2) genutzt wird, um die Aktivierung von NF- κ B und des Interferon-regulatorischen Faktors (IRF) zu vermitteln und Apoptose auszulösen. Die Ligandenbindung an diese Rezeptoren führt zur Rekrutierung von TRIF über seine TIR-Domäne. Spezielle Protein-Interaktionsmotive ermöglichen die Rekrutierung der Effektorproteine TBK1, TRAF6 und RIPK1, welche wiederum zur Aktivierung der Transkriptionsfaktoren IRF3 und IRF7 sowie von NF- κ B und FADD führen. Bestandteil eines Multi-Helikase-TICAM1-Komplexes, der als zytoplasmatischer Sensor viraler doppelsträngiger RNA (dsRNA) fungiert und an der Aktivierung einer Kaskade antiviraler Reaktionen, einschließlich der Induktion proinflammatorischer Zytokine, beteiligt ist.

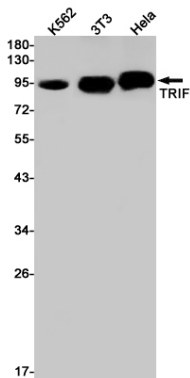
Forschungsbereich

Immunologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von TRIF in Rattenhodenlysaten unter Verwendung eines TRIF-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von TRIF in K562-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines TRIF-Antikörpers.